



## Girls Day bei Volkswagen: 1.670 Schülerinnen lernen technische Berufe kennen

Girls Day bei Volkswagen: 1.670 Schülerinnen lernen technische Berufe kennen  
Deutschlands attraktivster Arbeitgeber bei Mädchen so gefragt wie nie  
1.670 Schülerinnen haben sich am heutigen Girls Day bei Volkswagen über gewerblich-technische Berufe informiert. Das sind so viele Teilnehmerinnen wie noch nie. An bundesweit zehn Volkswagen Standorten stellten ihnen zumeist weibliche Volkswagen Auszubildende ihre Ausbildung zur Lackiererin oder Kraftfahrzeugmechatronikerin vor. Bei praktischen Übungen bogen die Besucherinnen aus den Klassen 5 bis 10 Flachstahl für Feuerkörbe oder vermaßen die Kolben eines Motors für den neuen Golf. Im vergangenen Jahr waren 1.510 Schülerinnen bei Volkswagen zu Gast - damals ebenfalls ein Rekord.  
Elke Heitmüller, Leiterin der Frauenförderung bei Volkswagen, sagte: "Fast 1.700 Schülerinnen haben heute ihr technisches und handwerkliches Geschick getestet und die Arbeit in einem Industrieunternehmen kennengelernt. Das ist ein toller Zuspruch und großer Erfolg. Dieser Girls Day bringt uns unserem Ziel näher, den Frauenanteil in gewerblich-technischen Ausbildungsberufen zu steigern."  
Gabriele Trittel, Vorsitzende des Gleichstellungsausschusses des Gesamtbetriebsrats, betonte: "Mädchen sind für technische Berufe genauso geeignet wie Jungen - das zeigt auch der heutige Zukunftstag. Möglichen Berührungspunkten von Mädchen begegnen wir mit Einblicken in die Praxis und vielen Informationen - auch für Mütter und Väter beim Elterntreff, der nach dem Werksurlaub stattfinden wird. Wir wollen, dass sich noch mehr junge Frauen für eine technische Berufsausbildung oder ein Technik-Studium entscheiden."  
Ralph Linde, Leiter der Volkswagen Group Academy, empfahl talentierten Schulabgängerinnen den Einstieg bei Europas größtem Automobilhersteller: "Bewerben Sie sich für eine gewerblich-technische Berufsausbildung oder ein Duales Studium bei Volkswagen. Das kommt beiden Seiten zugute. Volkswagen bietet eine zukunftsfeste Qualifizierung sowie gute Karrierechancen und verstärkt sich zugleich mit top-ausgebildeten Mitarbeiterinnen."  
Zu den Gastgeberinnen in Wolfsburg gehörten die angehenden Industriemechanikerinnen Daniela Gomoll (23) und Valeria Petitto (22). "Es hat richtig Spaß gemacht, den Schülerinnen von meinem Beruf zu erzählen. Bei den Übungen haben sich die Mädels sehr geschickt angestellt", berichtete Gomoll. "Wir haben den Besucherinnen gezeigt, dass technische Berufe nicht nur etwas für Männer sind. Die älteren Mädchen haben uns um Bewerbungstipps gebeten und viele wichtige Fragen gestellt. Vielleicht sehe ich einige ja bald als Kolleginnen wieder", sagte Petitto.  
Volkswagen ist Deutschlands attraktivster Arbeitgeber. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des Nachrichtenmagazins Focus und des Berufs- und Karrierenetzwerks Xing aufgrund einer Befragung von 13.000 Beschäftigten aus 17 Branchen. Eine Erhebung von trendence, Europas führendem Institut für Personalmarketing, zeigt überdies: Unternehmen des Volkswagen Konzerns sind die gefragtesten Arbeitgeber bei Absolventen der Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften. Rund 37.000 Studierende kurz vor dem Abschluss wurden für die Untersuchung befragt. Neben individueller Förderung bietet der Volkswagen Konzern herausragende Entwicklungsmöglichkeiten, hohe Arbeitsplatzsicherheit und ein gutes Arbeitsklima.  
Girls Day 2013 bei Volkswagen  
Volkswagen begrüßte zum bundesweiten Aktionstag insgesamt 1.670 Schülerinnen an zehn Standorten: 600 Mädchen in Wolfsburg, 300 in Hannover, 200 in Kassel, 160 in Braunschweig, 150 in Emden, 100 in Salzgitter und 40 in Osnabrück sowie 80 in Zwickau, 20 in Chemnitz und 20 in der Gläsernen Manufaktur in Dresden.  
Die Volkswagen Financial Services AG informierte am Zukunftstag 60 Mädchen und 60 Jungen in Braunschweig über die Ausbildung zu Bank- und Versicherungskauffleuten sowie zu Fachinformatikern.  
Ausbildung bei Volkswagen  
Die Ausbildung bei Volkswagen umfasst 30 gewerblich-technische und kaufmännische Berufe. Darüber hinaus stehen rund 20 Duale Studiengänge, eine Kombination von Studium und beruflicher Ausbildung, zur Auswahl. Bewerbungen zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2014 sowie für das Duale Studium mit Start zum Wintersemester 2014/15 sind vom 1. Juli bis 31. Oktober 2013 möglich. Für die drei sächsischen Volkswagen Standorte Zwickau, Chemnitz und die Gläserne Manufaktur Dresden enden die Bewerbungsfristen am 30. September 2013. Weitere Informationen unter [www.volkswagen-karriere.de](http://www.volkswagen-karriere.de).  
Volkswagen (VW)  
Berliner Ring 2  
38440 Wolfsburg  
Deutschland  
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0  
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282  
Mail: [vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)  
URL: <http://www.volkswagen.de>

### Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

### Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.